



# Protokoll

## 53. Kreisparteitag

### der *CDU* des Rhein-Sieg-Kreises

Samstag, den 20. November 2010  
Troisdorf - Bürgerhaus

Hinweis: Niederschriften über die Kreisparteitage müssen binnen vier Wochen den Vorsitzenden der Stadt- und Gemeindeverbände sowie der Kreisvereinigungen zugesandt werden. Sie gelten als genehmigt, wenn innerhalb von weiteren zwei Wochen kein Einspruch erfolgt. Über den Einspruch entscheidet der Kreisvorstand. An Delegierte erfolgt ein Versand nur auf ausdrückliche Anforderung bei der Kreisgeschäftsstelle.

## **TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Krautscheid MdL eröffnet um 10.10 Uhr den Parteitag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt er die Delegierten der 19 Stadt- und Gemeindeverbände und der Kreisvereinigungen.

Des Weiteren begrüßt er namentlich die Bundestagsabgeordneten Elisabeth Winkelmeier-Becker und Dr. Norbert Röttgen, die Landtagsabgeordneten Ilka von Boeselager, Andrea Milz und Michael Solf, den Regierungspräsidenten a.D. Hans Peter Lindlar, den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises Frithjof Kühn, den Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion Dieter Heuel, den Ehrenlandrat des Rhein-Sieg-Kreises, Dr. Franz Möller sowie seinen Amtsvorgänger als CDU-Kreisvorsitzender, Karl Lamers.

Er begrüßt den Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Troisdorf Friedhelm Hermann.

Dem CDU-SV Troisdorf dankt er für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Kreisparteitages.

Stellvertretend für alle anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Rhein-Sieg-Kreis begrüßt er den Troisdorfer Bürgermeister Klaus Werner Jablonski.

Er begrüßt die Vertreter der Medien.

Krautscheid MdL stellt fest, dass zum 53. Kreisparteitag ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Dem wird auf Befragen nicht widersprochen.

Anschließend weist Krautscheid MdL darauf hin, dass die Delegierten bei der Anmeldung einen personalisierten Umschlag mit einer gelben Stimmkarte sowie Stimmzetteln für alle Wahlgänge erhalten haben.

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass derjenige, der sich nicht in die Listen am Schalter der Kreisgeschäftsstelle eingetragen hat, nicht im Besitz der Stimmkarte ist und daher die Anmeldung unverzüglich nachholen sollte.

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass die (Arbeits-)Berichte, die nach der Satzung dem Kreisparteitag vorzulegen sind, als Tischvorlage ausgelegt sind.

Krautscheid MdL weist auf die Möglichkeiten hin, Speisen und Getränke in der Halle zu kaufen.

## **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Krautscheid MdL stellt fest, dass vor Eintritt in die Tagesordnung die Beschlussfähigkeit des Kreisparteitages festzustellen ist. Nach §30.1 der Satzung sind die Organe des Kreisverbandes beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Delegierten anwesend ist. Dies - so stellt Krautscheid MdL fest - ist der Fall.

### **TOP 3: Grußworte**

Krautscheid MdL bittet den Troisdorfer CDU-Bürgermeister Klaus Werner Jablonski um dessen Grußwort.

### **TOP 4: Totenehrung**

Krautscheid MdL verliest die Namen von in den letzten zwei Jahren verstorbenen Mitgliedern der CDU Rhein-Sieg.

Er bittet die Delegierten, sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben, und bittet um eine Schweigeminute.

### **TOP 5: Regularien**

#### **a.) Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Krautscheid MdL fragt nach Ergänzungen der TO. Solche erfolgen nicht.

Krautscheid MdL schlägt der Versammlung vor, im Laufe der Veranstaltung Tagesordnungspunkte vorzuziehen bzw. zu schieben (z.B. in die Auszählungspause einer der Wahlen), um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten. Hiergegen erfolgt kein Widerspruch.

Krautscheid MdL lässt über die TO in der versandten Form abstimmen. Die TO wird per Kartenzeichen angenommen.

### **TOP 5: Regularien**

#### **b.) Wahl einer/eines Versammlungsleiters/in**

Krautscheid MdL stellt zur Abstimmung, die Versammlung zunächst selbst zu leiten, der nicht selbst kandidiere. Er bitte um das Kartenzeichen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 5: Regularien**

#### **c.) Wahl einer/eines Protokollführerin/s**

Krautscheid MdL schlägt der Versammlung den Kreisgeschäftsführer Hans-Joachim Henke als Protokollführer vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

### **TOP 5: Regularien**

#### **d.) Wahl der Mandatsprüfungskommission**

Krautscheid MdL trägt den Vorschlag des Kreisvorstandes für die Besetzung der Mandatsprüfungskommission vor:

- Oliver Baron / Rheinbach
- Cornelia Nasner / Bad Honnef
- Ute Pütz / Sankt Augustin
- Ludwig Rahmel / Troisdorf
- Anke Vorrath / Eitorf

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen. Krautscheid MdL bittet die genannten Personen, die Mandatsprüfung vorzunehmen und später dem Parteitag unter TOP 11 zu berichten.

## TOP 5: Regularien

### e.) Wahl der Stimmzählkommission

Krautscheid MdL bittet den Kreisgeschäftsführer, die bereits vorliegenden Vorschläge der Stadt- und Gemeindeverbände für die Mitglieder der Stimmzählkommission zu verlesen. Krautscheid MdL stellt folgende Vorschläge zur Abstimmung.

Alfter	Lehna, Norbert
Bad Honnef	Nasner, Cornelia
Bornheim	Klar, Rainer (Dr.) Schäfer-Klar, Ute
Eitorf	Pawlik, Daniel
Hennef	Lindlahr, Katrin
Königswinter	Theodoridis, Sokrates
Lohmar	Salgert, Tim
Meckenheim	Krüger, Irene
Much	Kemmerling, Heike
Neunk.-Seelscheid	Kloeve Korn, Timm
Niederkassel	Hersel, Jan
Rheinbach	Hundertmark, Michaela
Ruppichterath	---
Sankt Augustin	Bambeck, Jörg Beutel, Dirk Schell, Georg
Siegburg	Heiliger, Gerd Van Doorn, Heinz Peter
Swisttal	Mühlhausen, Wilfried
Troisdorf	Bläser, Markus
Wachtberg	Netterscheid, Andreas
Windeck	Schneider, Alois
JU	Kuchheuser, Lena (Hennef)
JU	Radtke, Meike (Lohmar)

Als Leiter der Stimmzählkommission schlägt Krautscheid MdL Georg Schell (Sankt Augustin) und als stellv. Leiterin Cornelia Nasner (Bad Honnef) vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen. Krautscheid MdL bittet die genannten Personen, sich jetzt in die Lobby des Bürgerhauses zu begeben, um sich dort über die weiteren Details von Georg Schell informieren zu lassen.

## **TOP 5: Regularien**

### **e.) Wahl der Antragskommission für den 54. Kreisparteitag**

Krautscheid MdL trägt den Vorschlag des Kreisvorstandes für die Besetzung der Antragskommission vor:

- Oliver Baron / Rheinbach
- Eike Kraft / Meckenheim
- Doris Leven / Königswinter
- Klaus Pipke / Hennef
- Martin Schenkelberg / Hennef
- Frederic Tewes / Wachtberg

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Vorschlag wird per Kartenzeichen angenommen.

Krautscheid MdL begrüßt den Generalsekretär der CDU Deutschlands, Hermann Gröhe, MdB und bedankt sich für dessen Kommen.

Krautscheid bittet Gröhe, MdB um dessen Rede.

Gröhe, MdB redet zur Versammlung.

Gröhe, MdB bedankt sich im Namen der CDU Deutschlands bei Krautscheid MdL für dessen langjähriges Engagement in verschiedensten Gremien der Partei.

Krautscheid MdL bedankt sich und fragt nach Wortmeldungen. Diese erfolgen nicht.

Krautscheid MdL überreicht Geschenk und verabschiedet Gröhe, MdB.

## **TOP 6: Verleihung der Adenauer-Medaille der CDU Rhein-Sieg 2010**

Krautscheid MdL erläutert die Idee, die hinter dem Preis steckt.

Er bittet den diesjährigen Preisträger, Johannes Salz aus Windeck, auf die Bühne.

Im Anschluss an seine Laudatio überreicht Krautscheid MdL Salz die Medaille.

GenSek Gröhe gratuliert Salz im Namen der CDU Deutschlands.

## **TOP 7: Berichte**

### **a.) des Kreisvorsitzenden**

Krautscheid MdL trägt seinen Bericht vor. Darin dankt er u.a. den ausscheidenden Mitgliedern des Kreisvorstandes für deren Arbeit: dem stellv. Kreisvorsitzenden Dr. Norbert Röttgen, MdB aus Rheinbach (Mitglied des Kreisvorstandes von 1994 bis 2010) sowie den Beisitzern Ilka von Boeselager MdL aus Swisttal (Mitglied im Kreisvorstand von 1988 bis 2010), Nico Pestel aus Niederkassel (Mitglied im Kreisvorstand von 2004 bis 2010) und Andreas Sonntag (Mitglied im Kreisvorstand von 2008 bis 2010).

Krautscheid MdL bittet die genannten Personen auf die Bühne und übergibt Blumensträuße.

Krautscheid MdL dankt allen, die ihn seit seiner Wahl zum Kreisvorsitzenden unterstützt und mit Rat und Tat begleitet haben.

Desweiteren dankt Krautscheid MdL in seiner Rede allen aktuellen und allen ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der CDU-Kreisgeschäftsstelle für Unterstützung und Zuarbeit in den Jahren seines Vorsitzes. Dem Kreisgeschäftsführer dankt er für die überaus enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die immer von Loyalität geprägt gewesen sei.

## **TOP 7: Berichte**

### **b.) des Kreisschatzmeisters**

Krautscheid MdL erteilt Pipke das Wort.

Pipke trägt seinen Bericht vor. Er dankt allen, die ihn während seiner Arbeit als Schatzmeister seit 2002 unterstützt haben und verabschiedet sich aus dem Amt, da er hierfür nicht mehr kandidieren wird. Seiner Nachfolgerin wünscht er alles Gute.

Krautscheid MdL dankt Pipke für dessen Bericht und für die enge und gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

## **TOP 7: Berichte**

### **c.) der Kassenprüfer**

Krautscheid MdL bittet Hans Thelen um den Bericht der Kassenprüfer für die abgeschlossenen Rechnungsjahre 2008 und 2009.

Thelen berichtet über die Kassenprüfung und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Krautscheid MdL dankt Thelen.

## **TOP 8: Aussprache zu den Berichten**

Krautscheid MdL fragt nach Wortmeldungen zu TOP 7a, b und c.

Folgende Wortmeldungen erfolgen:

- Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB / Siegburg

Sie dankt Krautscheid MdL für dessen Arbeit im CDU-Kreisvorstand, davon 12 Jahre als Kreisvorsitzender. Sie übergibt namens des CDU-Kreisvorstands ein Geschenk.

Krautscheid MdL bedankt sich.

- Regina Osterhaus-Ehm / Hennef
- Charlotte Schölgens / Alfter
- Dr. Norbert Röttgen, MdB / Rheinbach
- Hans-Joachim Henke / Siegburg

Krautscheid MdL schließt die Aussprache.

## **TOP 9: Antrag des Kreisvorstandes zur Änderung der Kreissatzung: Zusammensetzung des Kreisvorstands**

Krautscheid MdL trägt vor, dass den Delegierten zusammen mit der Einladung und der vorläufigen Tagesordnung mit Schreiben vom 14. Okt. d.J. ein Antrag des CDU-Kreisvorstandes an den 53. Kreisparteitag zugeleitet worden sei. In diesem Antrag geht es um die Erweiterung des CDU-Kreisvorstandes um drei zusätzliche Ämter: das eines/einer Kreispressesprechers/in, eines/einer Kreiswahlkampfbeauftragten und eines/einer Mitgliederbeauftragten.

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass sich dieser Antrag auch in der Tischvorlage auf den Plätzen befindet.

Zu Begründung des Antrages erteilt Krautscheid MdL Schenkelberg das Wort.

Schenkelberg begründet den Antrag.

Krautscheid MdL fragt nach Wortmeldungen. Solche erfolgen nicht.

Krautscheid MdL erläutert das Abstimmungsverfahren. Er verweist darauf, dass nach der Kreissatzung §31 Ziffer 4 zur Änderung der Kreissatzung eine 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen mindestens die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich ist.

Krautscheid MdL lässt per Stimmkarte abstimmen.

Der Antrag auf Änderung der Kreissatzung in den §12, §15 und §31 wird einstimmig angenommen.

### **TOP 10: Entlastung des Kreisvorstands**

Krautscheid MdL trägt vor, dass die Kassenprüfer in ihrem Bericht die Entlastung des Kreisvorstandes beantragt haben; er stellt diesen Antrag zur Abstimmung per Kartenzeichen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 11: Bericht der Mandatsprüfungskommission**

Krautscheid MdL bittet Cornelia Nasner um den Bericht.

Nasner trägt den Bericht der Mandatsprüfungskommission vor. Sie stellt fest, dass um 12.08 Uhr 264 stimmberechtigte Delegierte anwesend waren.

Krautscheid MdL dankt Nasner für deren Bericht.

### **TOP 12a: Wahl des/der Kreisvorsitzenden**

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 15. Nov. d.J. zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Er trägt vor, dass Winkelmeier-Becker, MdB vom CDU-Kreisvorstand zur Wahl der neuen Kreisvorsitzenden vorgeschlagen ist.

Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Krautscheid MdL schließt die Vorschlagsliste.

Krautscheid MdL bittet Winkelmeier-Becker, MdB um Vorstellung.

Krautscheid MdL erläutert das Wahlverfahren: Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (blauen) Stimmzetteln durch Ankreuzen. Es besteht die Möglichkeit mit JA, NEIN oder ENTHALTUNG abzustimmen; Stimmenthaltungen gelten bei der Feststellung des Ergebnis als nicht abgegebene Stimmen.

Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Krautscheid MdL weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Krautscheid MdL gibt bekannt, dass 264 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind.

Krautscheid MdL eröffnet den Wahlgang. Nachdem sich auf seine mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr

erfolgt, schließt er den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen.

Krautscheid MdL bittet den Ehrenlandrat Dr. Möller auf die Bühne und gratuliert diesem zu dessen kürzlich begangenen 80. Geburtstag.

Krautscheid MdL ruft den TOP 14 auf.

#### **TOP 14: Wahl des Kreisparteigerichts (KPG)**

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass 2006 das komplette Kreisparteigericht für vier Jahre gewählt worden ist. Heute wird sowohl das ordentliche als auch das stellv. Kreisparteigericht gewählt und zwar auf vier Jahre.

Als Vorschlag des Kreisvorstandes für den Vorsitzenden nennt Krautscheid MdL Paul Birkhölzer aus Sankt Augustin.

Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Krautscheid MdL schließt die Liste.

Krautscheid MdL stellt fest, dass Birkhölzer verhindert ist, er aber schriftlich für den Fall seiner Wahl die Annahme der Wahl erklärt hat.

Krautscheid MdL teilt mit, dass die Satzung des Kreises es erlaubt, über das Parteigericht offen mit Stimmkarte abzustimmen. Krautscheid MdL fragt, ob sich gegen eine offene Abstimmung Widerspruch erhebt. Das ist nicht der Fall. Krautscheid MdL bittet um das Kartenzeichen. Er stellt fest, dass Birkhölzer gewählt ist.

Als Vorschlag des Kreisvorstandes für den Stellv. Vorsitzenden nennt Krautscheid MdL Helmut Söntgerath aus Much.

Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Krautscheid MdL schließt die Liste.

Krautscheid MdL stellt fest, dass Söntgerath verhindert ist, er aber schriftlich für den Fall seiner Wahl die Annahme der Wahl erklärt hat.

Krautscheid MdL bittet um das Kartenzeichen. Er stellt fest, dass Söntgerath gewählt ist.

Als Vorschlag des Kreisvorstandes für die zwei Beisitzer nennt Krautscheid MdL Gerd Eßer aus Rheinbach und Markus Pütz aus Rheinbach. Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Krautscheid MdL schließt die Liste.

Krautscheid MdL stellt fest, dass Eßer verhindert ist, aber schriftlich für den Fall seiner Wahl, die Annahme der Wahl erklärt hat.

Krautscheid MdL bittet um das Kartenzeichen. Er stellt fest, dass Eßer und Pütz gewählt sind. Er fragt Pütz, ob er die Wahl annimmt. Pütz nimmt die Wahl an.

Als Vorschlag des Kreisvorstandes für die zwei Stellv. Beisitzer nennt Krautscheid MdL Dr. Bärbel Steinkemper aus Alfter und Marcus Lübken aus Sankt Augustin. Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Krautscheid MdL schließt die Liste.

Krautscheid MdL stellt fest, dass Dr. Steinkemper verhindert ist, aber schriftlich für den Fall ihrer Wahl die Annahme der Wahl erklärt hat.

Krautscheid MdL bittet um das Kartenzeichen. Er stellt fest, dass Dr. Steinkemper und Lübken gewählt sind. Er fragt Lübken, ob er die Wahl annimmt. Lübken nimmt die Wahl an.

### **TOP 13: Wahl der Kassenprüfer/innen**

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass der Kreisvorstand den Delegierten folgende Personen vorschlägt (in alphabetischer Reihenfolge):

- Heinz Josef Fassbender / Hennef
- Hugo Körbs / Meckenheim
- Hans Thelen / Wachtberg

Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Krautscheid MdL schlägt vor, per Kartenzeichen abzustimmen, es sei denn dagegen erhebt sich Widerspruch. Das ist nicht der Fall.

Krautscheid MdL stellt die Vorschläge zur Abstimmung und bittet um das Kartenzeichen. Die Vorschläge werden per Kartenzeichen angenommen.

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass alle Gewählten bereits schriftlich erklärt haben, die Wahl anzunehmen.

Krautscheid MdL ruft den TOP 12a erneut auf.

### **TOP 12a: Wahl des/der Kreisvorsitzenden**

Krautscheid MdL gibt das Ergebnis zu TOP 12a bekannt:

Anwesende Stimmberechtigte:	264	
Abgegebene Stimmen:	263	
Ungültige Stimmen:	2	
Enthaltungen:	6	
Gültige Stimmen:	255	
Ja-Stimmen:	231	= 90,59 %
Nein-Stimmen	24	

Krautscheid MdL stellt fest, dass Winkelmeier-Becker, MdB damit mit 90,59 % der Stimmen gewählt ist.

Krautscheid MdL stellt fest, dass der Bewerber um das Amt des Kreisvorsitzenden im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 9) muss.

Krautscheid MdL stellt fest, dass Winkelmeier-Becker, MdB die erforderliche Mehrheit erreicht hat. Er fragt Winkelmeier-Becker, MdB, ob sie die Wahl annimmt.

Winkelmeier-Becker, MdB dankt den Delegierten und nimmt die Wahl an.

Krautscheid MdL dankt Winkelmeier-Becker, MdB und wünscht ihr alles Gute für ihr neues Amt.

### **TOP 12b: Wahl der vier Stellv. Kreisvorsitzenden**

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 15. Nov. d.J. zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht/gemacht. Krautscheid MdL schließt die Vorschlagsliste.

Krautscheid MdL bittet die Bewerberinnen und Bewerber um Vorstellung in alphabetischer Folge. Es stellen sich vor:

- Eike Kraft / Meckenheim
- Doris Leven / Königswinter
- Klaus Pipke / Hennef
- Martin Schenkelberg/ Hennef

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden § 31.10 der Satzung regelt. Danach werden sie in einem Wahlgang gewählt. Krautscheid MdL erläutert das Wahlverfahren. Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (weißen) Stimmzetteln durch Ankreuzen. Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Nach der Satzung der CDU Rhein-Sieg gilt ein Quorum, d.h. es müssen mindestens die Hälfte der zu wählenden Positionen angekreuzt werden (also zwei), maximal können so viele Personen angekreuzt werden, wie zu wählen sind (also vier). Stimmzettel, auf denen weniger als zwei oder mehr als vier Namen angekreuzt sind, sind ungültig.

Beim ersten Wahlgang muss die Frauenquote von einem Drittel der im ersten Wahlgang Gewählten erreicht werden, ansonsten muss der Wahlgang wiederholt werden. 1/3 bedeutet 4:3 = 1,333 Frauen. In dem Fall wird abgerundet auf 1. (§ 15 Abs. 3 Bundesstatut und § 12 Abs. 2 der GO).

Krautscheid MdL weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Krautscheid MdL gibt bekannt, dass 264 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind. Krautscheid MdL eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf seine mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt er den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen.

Krautscheid MdL schlägt der Versammlung vor, in der Auszählpause den TOP 12c (Wahl des/der Kreisschatzmeisters/in) zu behandeln. Dagegen erfolgt kein Widerspruch.

### **TOP 12c: Wahl des/der Kreisschatzmeisters/in**

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 15. Nov. d.J. zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Krautscheid MdL trägt vor, dass der CDU-Kreisvorstand Elena Pestel aus Niederkassel zur Wahl des Kreisschatzmeisters vorschlägt. Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Krautscheid MdL schließt die Vorschlagsliste. Krautscheid MdL bittet Pestel um Vorstellung. Pestel stellt sich vor.

Krautscheid MdL erläutert das Wahlverfahren. Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (gelben) Stimmzetteln durch Ankreuzen. Es besteht die Möglichkeit mit JA, NEIN oder ENTHALTUNG abzustimmen; Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig. Gewählt ist, wenn die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht wird.

Krautscheid MdL weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Krautscheid MdL gibt bekannt, dass 264 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind. Krautscheid MdL eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf seine mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt er den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen.

Krautscheid MdL ruft den **TOP 12b: Wahl der vier Stellv. Kreisvorsitzenden** wieder auf.

Krautscheid MdL teilt das Ergebnis zu TOP 12b mit:

Anwesende Stimmberechtigte:	264
Abgegebene Stimmen:	261
Ungültige Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
Gültige Stimmen:	259

Es entfielen auf:

- Martin Schenkelberg	225 Stimmen	= 86,87%
- Eike Kraft	218 Stimmen	= 84,17%
- Doris Leven	206 Stimmen	= 79,54%
- Klaus Pipke	164 Stimmen	= 63,32%

Krautscheid MdL stellt fest, dass damit folgende Personen gewählt sind:

- Eike Kraft / Meckenheim
- Doris Leven / Königswinter
- Klaus Pipke / Hennef
- Martin Schenkelberg/ Hennef

Krautscheid MdL stellt fest, dass das Frauen-Quorum damit erreicht ist.

Krautscheid MdL fragt die Gewählten einzeln, ob sie die Wahl annehmen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Krautscheid MdL dankt und gratuliert den Gewählten und wünscht Ihnen für das neue Amt alles Gute.

Krautscheid MdL ruft den **TOP 12c: Wahl des/der Kreisschatzmeisters/in** wieder auf.

### **TOP 12c: Wahl des/der Kreisschatzmeisters/in**

Krautscheid MdL teilt das Ergebnis zu TOP 12c mit:

Anwesende Stimmberechtigte:	264	
Abgegebene Stimmen:	254	
Ungültige Stimmen:	0	
Enthaltungen:	5	
Gültige Stimmen:	249	
Ja-Stimmen:	245	= 98,39%
Nein-Stimmen:	4	

Krautscheid MdL stellt fest, dass Pestel damit mit 98,39% der Stimmen gewählt ist. Krautscheid MdL stellt fest, dass die Bewerberin um das Amt des Schatzmeisters im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 9) muss. Krautscheid MdL stellt fest, dass Pestel die erforderliche Mehrheit erreicht hat.

Krautscheid MdL fragt Pestel, ob sie die Wahl annimmt.

Pestel dankt den Delegierten und nimmt die Wahl an.

Krautscheid MdL dankt Pestel und wünscht ihr alles Gute für ihr neues Amt.

Krautscheid MdL schlägt der Versammlung vor, die nächsten drei Wahlgänge - soweit wie möglich - zusammenzufassen, indem die Stimmzettel in einem Gang eingesammelt werden; durch die farbliche Unterscheidbarkeit ergeben sich bei der Zuordnung zu den verschiedenen TOP und bei der Auszählung keine Probleme.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag durch Stimmkarte zu.

**TOP 12d: Wahl des/der Kreispressesprechers/in**  
**TOP 12e: Wahl des/der Kreiswahlkampfbeauftragten**  
**TOP 12f: Wahl des/der Kreismitgliederbeauftragten**

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 15. Nov. d.J. zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Krautscheid MdL trägt vor, dass der CDU-Vorstand Wachtberg Frederic Tewes zur Wahl des Kreispressesprechers, der CDU-Vorstand Rheinbach Oliver Baron zur Wahl des Kreiswahlkampfbeauftragten und der CDU-Vorstand Sankt Augustin Diana Rempis zur Wahl der Kreismitgliederbeauftragten vorschlägt. Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Krautscheid MdL schließt die Vorschlagsliste. Krautscheid MdL bittet Tewes, Baron und Rempis um Vorstellung.

Krautscheid MdL erläutert das Wahlverfahren. Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (TOP 12d grünen; TOP 12e hellgelben; TOP 12f orangenen) Stimmzetteln durch Ankreuzen. Es besteht die Möglichkeit mit JA, NEIN oder ENTHALTUNG abzustimmen; Stimmzettel mit anderen Eintragungen sind ungültig. Gewählt ist, wenn die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht wird.

Krautscheid MdL weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Krautscheid MdL gibt bekannt, dass 264 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind. Krautscheid MdL eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf seine mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt er den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen.

Krautscheid MdL schlägt vor den **TOP 15: Beratung von Anträgen** vorzuziehen.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag mit der Stimmkarte zu.

**TOP 15: Beratung von Anträgen**

Krautscheid MdL trägt vor, dass den Delegierten mit Schreiben vom 15. Nov. d.J. ein Antrag des CDU-Gemeindevorstandes Lohmar zugeleitet worden sei. In diesem Antrag geht es um

die Änderung des Delegiertenkreisparteitages der CDU Rhein-Sieg in einen Mitgliederparteitag.

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass sich dieser Antrag auch in der Tischvorlage auf den Plätzen befindet.

Zur Begründung des Antrages erteilt Krautscheid MdL dem Lohmarer CDU-Vorsitzenden Horst Krybus das Wort.

Krybus begründet den Antrag.

Krautscheid MdL fragt nach Wortmeldungen. Solche erfolgen nicht.

Krautscheid MdL stellt namens des CDU-Kreisvorstandes den Antrag wegen der weitreichenden Konsequenzen für den Kreisverband, den Antrag des CDU-GV Lohmar an den CDU-Kreispartei Vorstand, den CDU-Kreispartei rat sowie die CDU-Kreispartei konferenz zur ausführlichen Beratung zu überweisen.

Als den weitergehenden Antrag lässt Krautscheid MdL zunächst über den Antrag des CDU-Kreisvorstandes abstimmen. Er bittet die Delegierten um das Kartenzeichen. Bei einer Enthaltung wird der Antrag einstimmig angenommen.

### **TOP 12g: Wahl der zehn Beisitzer/innen**

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass die Vorschläge für den Wahlgang mit Schreiben vom 15. Nov. d.J. zugestellt wurden, sofern sie bis zum Versandtag der Kreisgeschäftsstelle vorlagen.

Krautscheid MdL fragt nach weiteren Vorschlägen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Krautscheid MdL schließt die Vorschlagsliste.

Krautscheid MdL bittet die Bewerberinnen und Bewerber um Vorstellung in alphabetischer Folge.

Großmann, Bernd O.	Swisttal
Hellwig, Ingo	Sankt Augustin
Kunert, Notburga	Much
Dr. Lütke Entrup, Joseph	Neunk.-Seels.
Rahmel, Heidi	Troisdorf
Rosbach, Thomas	Windeck
Schölgens, Charlotte	Alfter
Schumacher, Miriam	Lohmar
Selzer, Simon	Bad Honnef
Stolze, Andreas	Neunk.-Seels.
Wirtz, Hans Dieter	Bornheim
Dr. Wojcik, Andreas	Troisdorf

Krautscheid MdL weist darauf hin, dass die Wahl der Besitzer §31.12 unserer Satzung regelt. Danach werden sie in einem Wahlgang gewählt. Krautscheid MdL erläutert das Wahlverfahren. Die Wahl erfolgt geheim auf einheitlichen (weißen) Stimmzetteln durch Ankreuzen.

Nach der Satzung der CDU Rhein-Sieg gilt ein Quorum, d.h. es müssen mindestens die Hälfte der zu wählenden Positionen angekreuzt werden (also 5), maximal können so viele Personen angekreuzt werden wie zu wählen sind (also 10). Stimmzettel, auf denen weniger als fünf oder mehr als zehn Namen angekreuzt sind, sind ungültig. Zusätzliche Namen oder Vermerke machen den Stimmzettel ungültig.

Beim ersten Wahlgang muss die Frauenquote von einem Drittel der im ersten Wahlgang Gewählten erreicht werden, ansonsten muss der Wahlgang wiederholt werden. 1/3 bedeutet  $10:3 = 3,333$  Frauen. In dem Fall wird abgerundet auf 3. (§15 Abs. 3 Bundesstat. - §12 Abs. 2 der GO).

Krautscheid MdL schlägt vor, dass im Falle der Stimmgleichheit zw. Platz 10 und 11 eine Stichwahl erfolgt. Er lässt über diesen Vorschlag per Kartenzeichen abstimmen. Der Vorschlag wird angenommen.

Krautscheid MdL weist auf die Möglichkeit hin, den Stimmzettel rechts und links im Saal an den Tischen mit dem Sichtschutz unbeobachtet anzukreuzen.

Krautscheid MdL gibt bekannt, dass 264 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind. Krautscheid MdL eröffnet den Wahlgang.

Nachdem sich auf seine mehrfach wiederholte Frage, ob noch jemand im Saale sei, der noch nicht abgestimmt habe, keine Meldung mehr erfolgt, schließt er den Wahlgang und bittet die Stimmzähler, die Stimmzettel einzusammeln und mit der Auszählung zu beginnen.

Krautscheid MdL teilt mit, dass das Ergebnis der Auszählung im weiteren Verlauf bekannt gegeben werde.

Krautscheid MdL bedankt sich bei den Delegierten für die disziplinierte Sitzungsteilnahme und übergibt die Leitung an die KV-Vorsitzende Winkelmeier-Becker, MdB.

Winkelmeier-Becker, MdB ruft den **TOP 12d: Wahl des/der Kreispressesprechers/in** wieder auf.

### **TOP 12d: Wahl des/der Kreispressesprechers/in**

Winkelmeier-Becker, MdB teilt das Ergebnis zu TOP 12d mit:

Anwesende Stimmberechtigte:	264
Abgegebene Stimmen:	258
Ungültige Stimmen:	1
Enthaltungen:	5
Gültige Stimmen:	252

Ja-Stimmen:	241	= 95,63%
Nein-Stimmen:	11	

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Tewes damit mit 95,63% der Stimmen gewählt ist. Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass der Bewerber um das Amt des Kreispressesprechers im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 11) muss. Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Tewes die erforderliche Mehrheit erreicht hat.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt Tewes, ob er die Wahl annimmt.

Tewes dankt den Delegierten und nimmt die Wahl an.

Winkelmeier-Becker, MdB dankt Tewes und wünscht ihm alles Gute für dessen neues Amt.

### **TOP 12e: Wahl des/der Kreiswahlkampfbeauftragten**

Winkelmeier-Becker, MdB teilt das Ergebnis zu TOP 12e mit:

Anwesende Stimmberechtigte:	264	
Abgegebene Stimmen:	257	
Ungültige Stimmen:	2	
Enthaltungen:	15	
Gültige Stimmen:	240	
Ja-Stimmen:	227	= 94,58%
Nein-Stimmen:	13	

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Baron damit mit 94,58% der Stimmen gewählt ist. Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass der Bewerber um das Amt des Kreiswahlkampfbeauftragten im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 11) muss. Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Baron die erforderliche Mehrheit erreicht hat.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt Baron, ob er die Wahl annimmt.

Baron dankt den Delegierten und nimmt die Wahl an.

Winkelmeier-Becker, MdB dankt Baron und wünscht ihm alles Gute für dessen neues Amt.

### **TOP 12f: Wahl des/der Kreismitgliederbeauftragten**

Winkelmeier-Becker, MdB teilt das Ergebnis zu TOP 12f mit:

Anwesende Stimmberechtigte:	264
Abgegebene Stimmen:	259
Ungültige Stimmen:	2
Enthaltungen:	8

Gültige Stimmen:	249	
Ja-Stimmen:	235	= 94,38%
Nein-Stimmen:	14	

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Rempis mit 94,38% der Stimmen gewählt ist. Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass der Bewerber um das Amt des Kreismitgliederbeauftragten im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen (50% + 1) auf sich vereinigen (§31 Ziffer 11) muss. Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass Rempis die erforderliche Mehrheit erreicht hat.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt Rempis, ob sie die Wahl annimmt.

Rempis dankt den Delegierten und nimmt die Wahl an.

Winkelmeier-Becker, MdB dankt Rempis und wünscht ihr alles Gute für ihr neues Amt.

Winkelmeier-Becker, MdB unterbricht die Sitzung bis zur Bekanntgabe des Ergebnisse zu TOP12g: Wahl der zehn Beisitzer/innen.

Winkelmeier-Becker, MdB ruft den **TOP12g: Wahl der zehn Beisitzer/innen** wieder auf.

Winkelmeier-Becker, MdB gibt das Ergebnis zu TOP 12g bekannt:

Anwesende Stimmberechtigte:	264
Abgegebene Stimmen:	253
Ungültige Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
Gültige Stimmen:	250

Es entfielen auf:

Kunert, Notburga	Much	190 Stimmen	76,00%
Rahmel, Heidi	Troisdorf	189 Stimmen	75,60%
Hellwig, Ingo	Sankt Augustin	151 Stimmen	60,40%
Selzer, Simon	Bad Honnef	150 Stimmen	60,00%
Großmann, Bernd O.	Swisttal	143 Stimmen	57,20%
Schumacher, Miriam	Lohmar	143 Stimmen	57,20%
Wirtz, Hans Dieter	Bornheim	131 Stimmen	52,40%
Schölgens, Charlotte	Alfter	128 Stimmen	51,20%
Dr. Lütke Entrup, Joseph	Neunk.-Seels.	110 Stimmen	44,00%
Rosbach, Thomas	Windeck	110 Stimmen	44,00%
Stolze, Andreas	Neunk.-Seels.	109 Stimmen	43,60%
Dr. Wojcik, Andreas	Troisdorf	104 Stimmen	41,60%

Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass damit (in alphabetischer Reihenfolge)

Großmann, Bernd O.  
Hellwig, Ingo  
Kunert, Notburga

Dr. Lütke Entrup, Joseph  
Rahmel, Heidi  
Rossbach, Thomas  
Schölgens, Charlotte  
Schumacher, Miriam  
Selzer, Simon  
Wirtz, Hans Dieter

zu Beisitzern gewählt sind. Winkelmeier-Becker, MdB stellt fest, dass das Frauen-Quorum damit erreicht ist.

Winkelmeier-Becker, MdB fragt die Gewählten einzeln, ob sie die Wahl annehmen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Winkelmeier-Becker, MdB dankt den Gewählten und wünscht ihnen alles Gute für ihr neues Amt.

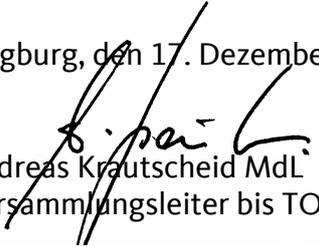
#### **TOP 16: Verschiedenes / Schlusswort**

Winkelmeier-Becker, MdB fragt nach Wortmeldungen, diese erfolgen nicht.

Die Delegierten des Kreisparteitages singen die Nationalhymne.

Um 14.20 Uhr erklärt Winkelmeier-Becker, MdB den 53. Kreisparteitag der CDU Rhein-Sieg für beendet und schließt die Versammlung.

Siegburg, den 17. Dezember 2010

  
Andreas Krautscheid MdL  
Versammlungsleiter bis TOP 12d

  
Hans-Joachim Henke  
Protokollführer

  
Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB  
Kreisvorsitzende  
Versammlungsleiterin ab TOP 12d